ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 013/2023

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales
Markus Münch
30.01.2023

Betrifft: Förderung des Kunstradsports am Stützpunkt Albstadt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	16.03.2023	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Dem Radsport Baden-Württemberg gGmbH wird für die Förderung des Kunstradsports am Stützpunkt Albstadt ein Zuschuss in Höhe von jährlich 9.000 € ab dem Jahr 2024 für den Zeitraum von 5 Jahren gewährt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:	4210	
Bezeichnung:	Förderung des Sports	
Aufwendung/Auszahlungen in 2024 - 2028:	9.000	Euro
Finanzierung:		
Planansatz Haushaltsjahr:		Euro
Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr:		Euro
über- /außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:		Euro
Haushaltmittel gesamt:		Euro
davon lt. Haushaltsplan für diese Maßnahme vorgesehen:		Euro

Haushaltsmittel:

☐ stehen zur Verfügung ☐ stehen nicht zur Verfügung ☐ stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:
Haushalt 2024 ff.

Sachverhalt
Kunstradfahren hat in Albstadt eine lange Tradition.

Seit über 120 Jahren ist der RSV Tailfingen aktiv, über 115 Jahre auch im Kunstradbereich. Unzählige Erfolge konnten die Sportler des Vereins in vielen Jahren durch Siege und hervorragende Platzierungen bei allen nationalen und internationalen Meisterschaften erringen. Die herausragenden Sportlerpersönlichkeiten sind der dreimalige Weltmeister im Kunstradfahren Manfred Maute, sein Sohn Dieter als fünfmaliger Weltmeister, und dessen Sohn Max, Vizeweltmeister sowie Martin Rominger, siebenmaliger Weltmeister und vielfacher deutscher Meister im Kunstradfahren. Talente wie Philipp Thies Rapp und die Brüder Ferdinand und Florin Hirt führen die Kunstradtradition in Albstadt erfolgreich fort. Mit Hilfe des Nachwuchskonzeptes „Artist-Cycling-Star Award“ führt der RSV Tailfingen zusammen mit dem Radsport Baden-Württemberg an den Grundschulen in Albstadt Talentsichtungen durch.

Der Württembergische Radsportverband erhält seit 2004 aufgrund der Entscheidung dieses Ausschusses einen jährlichen Zuschuss. Von Ursprünglich 10.000 € wurde der Zuschuss für die Jahre 2013 bis 2018 auf Grund der Haushaltskonsolidierung um 10 %, auf 9.000 € gekürzt. Seit 2019 bis 2023 erhält der Radsport Baden-Württemberg gGmbH diesen Zuschuss anstelle des Württembergische Radsportverbands.

Im Rahmen des jetzigen Antrags zur Finanzierung der Landestrainerstellen (Dieter Maute und Matthias Schlecht) am Stützpunkt Albstadt fragt der Radsport Baden-Württemberg gGmbH erneut eine jährliche Unterstützung in Höhe von 10.000 € an.

Aufgrund der äußerst erfolgreichen Arbeit der Trainer und den außergewöhnlichen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportlern, sowie der besonderen Bedeutung des Kunstradsports in Albstadt schlägt die Verwaltung vor, eine Anteilsfinanzierung an den beiden Trainerstellen, wie in den Vorjahren in Höhe von 9.000 € weiterzuführen. Der Zuschuss soll zur besseren Planbarkeit wiederum auf fünf Jahre (2024-2028) gewährt werden.